

Massiver Sauerstoffmangel



Über „massive Probleme“ im Landschaftssee informierte Günter Assel in der Sitzung des Burgbernheimer Stadtrates. Aufgrund der trockenen Witterung ist der Sauerstoffgehalt des Gewässers bedenklich gesunken, knapp 50 größere Fische wurden bereits tot aufgefunden. Ein erster Abhilfe-Versuch wurde zeitgleich zur Stadtratssitzung gestartet: Aktive der Freiwilligen Feuerwehr haben rund vier Stunden lang über dem Landschaftssee einen künstlichen Regen niedergehen lassen. Einen ersten Erfolg des Einsatzes konnte Kommandant Volker Prehmus auf Nachfrage bestätigen. Ob sich die Beregnung dauerhaft positiv für die Tierwelt im Wasser auswirkt, ist noch offen. Günter Assel als Referent für das Fischereiwesen sorgt sich nicht zuletzt um den Neubesatz des Landschaftssees, der vor einigen Wochen ausgesetzt wurde.

cs/Foto: Gero Selg